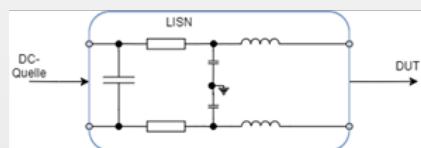




HV-Bordnetznachbildung LISN500

Nachbildung der Bordnetzimpedanz



Die LISN500 (Line Impedance Stabilization Network) ist ein Netzwerk zur Nachbildung der DC-Bordnetzimpedanz, um Messungen an Komponenten mit Hochvolt-Gleichstromversorgung auf Prüfständen unter reproduzierbaren Bedingungen durchzuführen. Die LISN500 erfüllt die Anforderungen der Normen für elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge ISO21498, MBN11123 und vergleichbare.

Hauptmerkmale

- Die Widerstandswerte können durch Steckbrücken zwischen 2 x 25 mΩ, 2 x 50 mΩ, 2 x 75 mΩ und 2 x 100 mΩ umgestellt werden.
- Entkopplungskondensator am DC-Eingang
- Wasserkühlung
- Aktive Entladung des Entkopplungskondensators, vom Prüfstand über CAN oder Nothalt gesteuert
- Messung der internen Kühlkörper- und Wassertemperaturen mit Grenzwertüberwachung
- Display zur Anzeige von Statusmeldungen und der gemessenen Temperaturen
- Galvanisch getrennte CAN-Schnittstelle zum Auslesen von Temperaturen, Fehlermeldungen und zum Ansteuern der Entladung

Technische Daten:

Maximaler DC-Strom:	500 A max. 15 Min
Dauerstrom:	max. 300 Aeff
DC-Spannung:	max. 1000 V
Überlagerte AC-Spannung:	max. 100 Vpp
Impedanz:	2x $R_i + L_v + C_y$ R_i durch Steckbrücken einstellbar: 25 / 50 / 75 / 100 mΩ $L_v = 1 \mu H$ $C_y = 1 \mu F$ Entkopplungs-C: 11 mF
Streuinduktivität:	< 200 nH
Umgebungstemperatur:	5 – 40 °C, nicht kondensierende Feuchte
Hilfsversorgung:	230 V (max. 500 VA)

Abmessungen und Kühlwasseranschluss:

Schalschrank (BxTxH):	600x820x2200 mm inkl. Rollen
Gewicht:	ca. 350 kg
Kühlwasserbedarf:	Min. 30 l/min bei 25 °C Vorlauftemperatur; Wasser/Glykol (25%)

Impedanzkennlinie:

